

B.5.6 Zusatzförderung im Kindergarten / in der Schule

....., den.....

Zusatzförderung im Kindergarten / in der Schule

Ärztliche Stellungnahmen

für: geboren am:.....

aus:

Zur Eingliederung von ist der Besuch eines () Regel-Kindergartens () einer Regel- Schule aus medizinischer, psychologischer, pädagogischer und sozialer Sicht wünschenswert und förderlich.

Um eine integrierte () soziale Erziehung und Förderung () schulische Ausbildung zu ermöglichen, ist zusätzlicher pädagogischer Aufwand erforderlich. Der Umfang der pädagogischen Assistenz ist () ggf. durch eine spezielle

() entwicklungsdiagnostische () pädagogische Begutachtung festzustellen.

() Durch den Besuch der Einrichtung entstehen weder für das Kind selbst noch für andere Kinder besondere Gefährdungen oder Risiken.

() Die baulichen Voraussetzungen zum Besuch der Einrichtung sind gegeben.

() Eine () spezielle Beaufsichtigung oder () und () Förderung durch zusätzliche pädagogische Maßnahmen () ist nicht erforderlich () ist wünschenswert.

() weil das Kind auf die Benutzung eines Rollstuhles angewiesen ist, ist

() auf Dauer ein barrierefreier rollstuhlgerechter Zugang zum Kindergarten

() zur Schule und () zum Klassenzimmer () zu gewährleisten.

() Ein evtl. notwendiger pflegerischer Mehraufwand wird, sofern dies nicht in der Einrichtung gewährleistet werden kann, durch die Eltern ausgeglichen.

.....

Unterschrift / Spina bifida-Ambulanz